

Havixbeck, 23.03.2015

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Thomas Wardenga sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Thomas Wardenga

Ratsmitglieder

Frau Elke Hoffmann
Herr Ludger Messing
Herr Elmar Mühlenbeck
Herr Dirk Postruschnik
Frau Dr. Anja Schirmacher

Sachkundige Bürger

Herr Benno Behr
Herr Wilfried Brüggemann
Herr Andreas Lenter
Herr Bernhard Pohlmann
Herr Klemens Schulze Havixbeck

Sachkundige Einwohner

Herr Thorsten Kremser (Werbegemeinschaft)
Frau Birgit Lenter (Marketingverein)
Herr Horst Möhlenbrock (Verkehrsverein)
Herr Franz Sundorf (Seniorenbeirat)

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse
Herr Christoph Gottheil
Herr Bürgermeister Klaus Gromöller

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:58 Uhr

Zurzeit befinden sich 11 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Wardenga die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Hierauf liest Herr Möhlenbrock eine Stellungnahme des Marketingvereins Havixbeck und Umgebung e.V. zur Berufung von Frau Lenter als sachkundige Einwohnerin im Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vor. Diese Stellungnahme ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Daraufhin begrüßt und verpflichtet Herr Wardenga die anwesende sachkundige Einwohnerin, Frau Birgit Lenter.

Herr Wardenga spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, die sachkundige Einwohnerin spricht diese nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde; [so wahr mir Gott helfe]“.

Frau Lenter bekundet dieses dem Ausschussvorsitzenden gegenüber mit Handschlag indem sie sagt: „Ich verpflichte mich, so wahr mir Gott helfe.“
Daraufhin unterschreibt sie die Verpflichtungserklärung.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Herr Gromöller schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 7 „Antrag an den Kreis Coesfeld auf Übernahme der Trägerschaft des Baumberger Sandstein Museums“ vor dem Tagesordnungspunkt 6 „Antrag von Nachbarn des Baumberger Sandstein Museums auf Stopp aller weiteren Planungen im Zusammenhang mit der Regionale 2016“ zu beraten.

Die Ausschussmitglieder stimmen dieser Vorgehensweise zu.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 09.02.2015 liegen wie folgt vor:

Mit einer E-Mail vom 25.02.2015 bittet Herr Messing um folgende zwei Korrekturen:

Unter dem Tagesordnungspunkt 6 „Vorstellung der Geschäftsführerin des Marketingvereins Havixbeck und Umgebung“ heißt es im 5. Absatz:

„Er [Herr Messing, Anm. Salish] stellt den Antrag, dass die Verwaltung zur Ratssitzung am 26.02.2015 prüfen möge, ob und wie Frau Lenter als ständiges Mitglied im

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur aufgenommen werden könne."

Herr Messing bittet, dass dies wie folgt korrigiert werden möge:

„Die Verwaltung bereitet zur Ratssitzung einen TOP zu dem Thema derart vor, dass Frau Lenter ab sofort (ab der kommenden Sitzungsfolge) als sachkundige Einwohnerin als Mitglied im Ausschuss teilnehmen kann. Hierüber soll noch in der Ratssitzung abgestimmt werden."

Des Weiteren bittet Herr Messing um Korrektur seiner unter dem Tagesordnungspunkt 10.2 gestellten Anfrage, die wie folgt aufgenommen werden solle:

„Wurde mit dem Förderverein seitens der Verwaltung über eine mögliche Übernahme des Sandsteinmuseums durch den Förderverein gesprochen?"

Anmerkung der Verwaltungen zu diesen zwei Punkten:

Die von Herrn Messing gewünschten Korrekturen werden erfolgen.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Seitens des Bürgermeisters Gromöller erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 4

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Seitens des Ausschussvorsitzenden erfolgen keine Bekanntgaben.

TOP 5

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen wie folgt vor:

TOP 5.1

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Breitband

Mit einer E-Mail vom 16.03.2015 stellt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einige Anfragen zum Breitbandausbau.

Das Schreiben ist dem Protokoll als **Anlage 2** beigelegt.

Die Anfragen werden wie folgt vorgetragen und beantwortet:

„Baut Unity Media das vorhandene Netz für Breitbandanschlüsse aus und wenn ja, welche Bandbreiten sind dann unter realen Bedingungen erzielbar?"

Gibt es konkrete Zusagen?"

Antwort der Verwaltung:

Nein.

„Erfüllt die zugesagte erreichbare Bandbreite die aktuellen Vorgaben der Bundesnetzagentur für Breitbandanschlüsse (Minimum 30 MBit)?“

Antwort der Verwaltung:

Hierzu kann zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Aussage getroffen werden.

„Welchen Plan gibt es für die 25% der Haushalte, die keinen Unity Media Anschluß haben?“

Antwort der Verwaltung:

Erste Überlegungen sehen die Gründung einer eigenen Gesellschaft vor, um diese Gebiete zu erschließen. Hierzu ist die Gemeinde im engen Kontakt mit der Wirtschaftsförderung des Kreises Coesfeld und verschiedenen Unternehmen. Ferner finden Gespräche mit anderen Anbietern von Breitbandanschlüssen statt. Die Schwierigkeiten stecken im Wesentlichen in der wirtschaftlichen Darstellung des Ausbaus.

Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

„Die deutsche Telekom sollte die vorhandene Verbindungstechnik und Netzverteiler ausbauen und mit aktueller Technik ausstatten. In Kernbereichen von Havixbeck wird mit vDSL2 ja laut Aussage der Telekom eine Bandbreite von bis zu 50 MBit/s im Downstream erreicht. Die geringe Übertragungsgeschwindigkeit in den unterversorgten Ortsbereichen liegt u.a. an der veralteten Technik in den Netzverteilern. Es sollte von Seiten der Gemeinde auf eine Modernisierung gedrängt werden. Dabei sollte geprüft werden, ob die von der Telekom für Hochgeschwindigkeitsanschlüsse favorisierte Vectoringtechnik auch in Havixbeck eingeführt werden könnte, um die erreichbaren Bandbreiten deutlich zu erhöhen. Hierzu wäre auch zu klären, ob dies ausschließlich durch Änderungen an den aktiven Verbindungskomponenten möglich ist oder ob ggf. auch noch ein teilweiser Austausch der vorhandenen passiven Verbindungstechnik (Kabel, Verbinder, etc.) nötig wird.“

Antwort der Verwaltung zum Vorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Die Deutsche Telekom hat dieses Verfahren bereits für das Baugebiet Wohnpark Habichtsbach angewandt. Die technischen Voraussetzungen werden von der Telekom im Einzelfall geprüft. Die Gemeinde schildert in Gesprächen mit der Deutschen Telekom immer wieder die Bedeutung des Breitbandausbaus für die Gemeinde Havixbeck. Auch hier werden die Gespräche fortgeführt. Gleichwohl gibt es auch von der Deutschen Telekom keine konkreten Ausbauabsichten.

Nach der Beantwortung dieser Anfrage berichtet Herr Kremser, dass die Deutsche Telekom ab dem Frühjahr 2016 die Vectoring-Technologie in Havixbeck einbringen wolle und somit ca. 4.500 Haushalte mit schnellerem Internet versorgen werde.

TOP 6

Antrag von Nachbarn des Baumberger Sandstein Museums auf Stopp aller weiteren Planungen im Zusammenhang mit der Regionale 2016

Die Verwaltungsvorlage 041/2015 liegt vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem Tagesordnungspunkt 7 „Antrag an den Kreis Coesfeld auf Übernahme der Trägerschaft des Baumberger Sandstein Museums“ beraten.

Im Hinblick auf die unter dem Tagesordnungspunkt 7 getroffene Beschlussempfehlung, beim Kreis Coesfeld einen Antrag auf Übernahme der Trägerschaft des Baumberger Sandstein Museums zu stellen, erläutert Herr Gromöller, dass dieser angedachte Wechsel der Trägerschaft der REGIONALE mitgeteilt werden solle. Da schon sehr viel Vorarbeit für das Regionale-Projekt geleistet worden sei und man kurz vor der Einstufung zum B-Label stehe, empfiehlt er, bei einer Übernahme des Sandsteinmuseums durch den Kreis trotzdem das Projekt weiterzuführen.

Hierzu möchten die Ausschussmitglieder wissen, ob die Beantragung des B-Labels mit finanziellen Aufwendungen verbunden sei. Herr Gromöller erläutert, dass es bei den 10.000 €, die für das Regionale-Projekt angedacht seien, bleiben werde. Frau Böse ergänzt, dass die in Auftrag gegebene Studie des Büros startklar als Basis für die Bewerbung um das B-Label genutzt werden könne, wobei keine größeren weiteren Kosten anfallen werden. Sie plädiert dafür, das Sandsteinmuseum weiterzuentwickeln und zukunftsfähig zu gestalten, damit es seine Attraktivität für die Gemeinde Havixbeck und die Umgebung langfristig beibehalten und ggfls. steigern kann. Hierzu wird es in jedem Fall erforderlich, die Dauerausstellung, die im Wesentlichen seit 20 Jahren unverändert ist, umzugestalten.

Die SPD-Fraktion und die CDU-Fraktion sprechen sich dafür aus, keine weiteren finanziellen Mittel für die weitere Beteiligung des Sandsteinmuseums am Regionale-Projekt bereitzustellen. Herr Lenter ergänzt, dass er keine Einwände gegen die generellen Planungen am Sandsteinmuseum habe. Außerdem könne er die Bedenken der Nachbarschaft bzgl. der Lärmbelästigung und Parksituation nachvollziehen. Aus diesem Grunde unterstützt er den Beschlussvorschlag der vorliegenden Verwaltungsvorlage 041/2015. Er bittet um Abstimmung über diesen Beschlussvorschlag.

Nach einer kurzen Diskussion einigt man sich darauf, den letzten Satz des Beschlussvorschlages beizubehalten, da mit der Formulierung noch keine Entscheidung über die Mittelbereitstellung verbunden ist. Herr Wardenga liest auf Nachfrage eines Bürgers den gesamten Beschlussvorschlag vor und lässt hierüber abstimmen.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat nimmt den Antrag der Nachbarschaft des Sandsteinmuseums vom 07.02.2015 zur Kenntnis. Die von den Anliegern vorgetragenen Bedenken hinsichtlich der zu erwartenden Belastungen durch Lärm und Parkdruck sind nachvollziehbar und sollen im Zuge der weiteren Beratungen zur Entwicklung des REGIONALE 2016 Projektes unter Einbeziehung des Beirates untersucht werden. Auch für den Fall, dass eine Fortführung des Projektes unter dem Dach der REGIONALE 2016 nicht mehr erfolgt, sind diese Bedenken bei allen weiteren Überlegungen zur Weiterentwicklung des Museums selbst mit zu berücksichtigen.

Die Entscheidung zur Bereitstellung von finanziellen Mitteln für Planung und Durchführung der Maßnahme wird im Rahmen der Haushaltsplanberatungen 2015 getroffen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 7

Antrag an den Kreis Coesfeld auf Übernahme der Trägerschaft des Baumberger Sandstein Museums

Die Verwaltungsvorlage 040/2015 liegt vor.

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt, beim Kreis Coesfeld einen Antrag auf Übernahme der Trägerschaft des Baumberger Sandstein Museums zu stellen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 11

TOP 8

Bezuschussung von Vereinen, Verbänden und Organisationen im Haushaltsjahr 2015

Die Verwaltungsvorlage 017/2015 liegt vor.

Es wird nur über den Antrag 6 – Antrag des Kammerchores Havixbeck – gemäß Verwaltungsvorlage abgestimmt.

6. Antrag des Kammerchores Havixbeck

Es wird über den Vorschlag der Verwaltung abgestimmt, dem Kammerchor wie auch anderen Vereinen den jährlich gewährten Sockelbetrag von 50 € zuzusagen.

Abstimmungsergebnis:
Ja: 8; Nein: 0; Enthaltungen: 3.
einstimmig

TOP 9

Entwurf der Haushaltssatzung 2015 mit ihren Anlagen (Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur)

Die Verwaltungsvorlage 011/2015 liegt vor.

Es wird der Reihe nach über folgende Produkte beraten und über die Anerkennung abgestimmt.

0202 Gewerbe- und Ordnungsangelegenheiten (Seiten 177 bis 179)
Keine Wortmeldung, keine Änderung.

0401 Kulturförderung (Seiten 221 bis 223)
Keine Wortmeldung, keine Änderung.

0403 Allgemeine Weiterbildung (Seiten 229 bis 231)
Keine Wortmeldung, keine Änderung.

0404 Gemeindebibliothek (Seiten 233 bis 236)

Herr Wardenga schlägt vor, dass der Ausschuss für Schule, Soziales, Jugend und Sport die Beratung zu diesem Produkt übernehmen solle. Die Ausschussmitglieder stimmen dem ohne formelle Abstimmung zu.

0405 Baumberger Sandsteinmuseum (Seiten 237 bis 240)

Herr Lenter schlägt vor, die für das Regionale-Projekt eingestellten 29.000 € für 2015 ersatzlos zu streichen.

Über Herrn Lenters Vorschlag wird abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen

einstimmig

Herr Gottheil macht darauf aufmerksam, dass mit der Streichung der 29.000 € für die Fortführung des Regionale-Projekts auch über die Streichung der investiven Ansätze für die Jahre 2017 und 2018 auf S. 240 des Haushaltsplanes abgestimmt werden müsse (jeweils 500.000 € pro Jahr als investive Auszahlung abzgl. 300.000 € investive Einzahlung aus erwarteten Fördergeldern).

Hierauf erfolgt die Abstimmung über Herrn Gottheils Anmerkung.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen

einstimmig

Nach der Abstimmung erkundigt sich Herr Messing, ob der Kreis Coesfeld beim Sandsteinmuseum einen Energiezuschuss leistet. Herr Gottheil erläutert, dass der Kreis einen Personalkostenzuschuss gewährt.

1501 Allgemeinde Wirtschaftsförderung (Seiten 151 bis 153)

Keine Wortmeldung, keine Änderung.

1502 Marketingaufgaben (Seiten 155 bis 157)

Herr Messing fragt Frau Lenter, ob sie Ideen für evtl. Mitteleinstellungen habe zu diesem Produkt habe. Dies wird von ihr verneint.

Somit erfolgen keine Änderungen zu diesem Produkt.

1503 Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben (Seiten 159 bis 161)

Keine Wortmeldung, keine Änderung.

1505 Märkte (Seiten 297 bis 299)

Herr Messing fragt, warum für die Kirmes 5.000 € für die Jahre 2015 bis 2018 in den Haushaltsplan eingestellt worden seien. Ihm erscheint die Summe als zu hoch. Herr Gottheil erklärt, dass die Energiekosten hierzu gehören. Frau Böse ergänzt, dass auch die Kosten für die Wochenmärkte in dieser Summe enthalten seien. Zwar würden sowohl die Teilnehmer an der Kirmes als auch der Wochenmärkte Stellplatz-

gebühren entrichten, deren Höhe sei aber bei weitem nicht kostendeckend. Die Gebührenhöhe müsse vielmehr an der Höhe der Gebühren in vergleichbaren Gemeinden orientiert werden, damit attraktive Angebote für diese Veranstaltungen vor Ort gemacht werden.

Hierauf schlägt Herr Messing vor, die Bezuschussung des Adventsmarktes in Höhe von 5.000 € für 2015 zu streichen. Die Entscheidung über eine Bezuschussung für die Jahre 2016 ff. könne noch beraten werden. Die CDU-Fraktion schließt sich dem Vorschlag der SPD-Fraktion an. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen dagegen spricht sich für eine generelle Streichung des Zuschusses auch für Folgejahre aus.

Auf Herrn Mühlenbecks Nachfrage, für wie viele Jahre eine Adventsmarktbezuschussung durch den Rat hätte erfolgen sollen, sucht Herr Gromöller den entsprechenden Beschluss des Gemeinderates vom 11.07.2013, Tagesordnungspunkt 17 „Zukünftiges Konzept für die Durchführung des Adventsmarktes“ heraus und liest diesen wie folgt vor:

„Der Rat der Gemeinde Havixbeck beschließt, das Angebot der Werbegemeinschaft Havixbeck vom 09.06.2013 anzunehmen, und zwar probeweise für den Adventsmarkt 2013. Bei der Durchführung sind die Gesprächsergebnisse vom 26.06.2013 gemäß Bericht der Verwaltung zu berücksichtigen.“

Die Verwaltung wird gebeten, im 1. Halbjahr 2014 über die Erfahrungen zu berichten, um rechtzeitig vor dem Adventsmarkt 2014 die weitere Verfahrensweise beraten zu können.“

Somit sei die Bezuschussung nicht als verbindliche Dauerlösung beschlossen worden.

Hierauf lässt Herr Wardenga über die Streichung der 5.000 € für den Adventsmarkt für die Jahre 2015 bis 2018 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Stimmen

einstimmig.

1506 Allgemeine Tourismusförderung (Seiten 301 bis 303)

Keine Wortmeldung, keine Änderung.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss,

die im Haushaltsentwurf 2015 ausgewiesenen Ergebnisse in den Teilergebnisplänen und die jeweiligen Finanzmittelüberschüsse/-fehlbeträge in den Teilfinanzplänen der Produkte

0202 Gewerbe- und Ordnungsangelegenheiten (Seiten 177 bis 179)

0401 Kulturförderung (Seiten 221 bis 223)

0403 Allgemeine Weiterbildung (Seiten 229 bis 231)

0405 Baumberger Sandsteinmuseum (Seiten 237 bis 240)

1501 Allgemeine Wirtschaftsförderung (Seiten 151 bis 153)

1502 Marketingaufgaben (Seiten 155 bis 157)

1503 Förderung der Ansiedlung von Industrie- und Gewerbebetrieben (Seiten 159 bis 161)

1505 Märkte (Seiten 297 bis 299)

1506 Allgemeine Tourismusförderung (Seiten 301 bis 303)

unter Berücksichtigung der Abweichungen lt. Beratung in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur am 23.03.2015 anzuerkennen und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen, Ja: 9, Nein: 0, Enthaltung: 2

TOP 10

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Zunächst wird eine Anfrage aus der letzten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Fremdenverkehr und Kultur vom 09.02.2015 beantwortet:

TOP 10.2

Herr Messing: Regionale-Projekt

Wurde mit dem Förderverein seitens der Verwaltung über eine mögliche Übernahme des Sandsteinmuseums durch den Förderverein gesprochen?

Antwort der Verwaltung:

Seitens der Verwaltung wurde im Sinne einer Übernahme der Trägerschaft des Museums mit dem Förderverein des Sandsteinmuseums gesprochen. Der Vereinsvorstand hat jedoch mitgeteilt, dass er die Trägerschaft nicht übernehmen kann. Gleichwohl wurde die Fortsetzung der bisherigen Unterstützung signalisiert, wobei eine Ausweitung des Engagements in bestimmten Themenbereichen ebenfalls in Aussicht gestellt wurde.

Weiterhin werden folgende Anfragen gestellt:

TOP 10.1

Frau Dr. Schirmacher: Sandsteinmuseum

Kann das LWL-Museumsamt für Westfalen der Gemeinde inhaltlich bei der Übertragung der Trägerschaft des Sandsteinmuseums behilflich sein?

Antwort von Herrn Gromöller:

Dies ist schon angedacht worden. Angesichts der angespannten Haushaltslage des LWL erscheint jedoch eine Übernahme durch den LWL nicht realistisch. Herr Gromöller bittet alle Fraktionen, sich im Kreistag für eine Übernahme der Trägerschaft des Sandsteinmuseums durch den Kreis Coesfeld einzusetzen.

Bzgl. der inhaltlichen Hilfe durch das LWL-Museumsamt (z.B. in Form von Beratung bei den Weiterentwicklungen des Ausstellungskonzeptes) wird von der Verwaltung angegeben, dass man einen regelmäßigen Informationsaustausch pflege und derartige Fragestellungen sicherlich einbeziehen könne.

Unterschriften:

gez.: Thomas Wardenga
Ausschussvorsitzender

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 27.03.2015

Hayrie Salish
Gemeindeangestellte